

Kinderhilfswerk Plan
Mit nur 92 Cent am Tag helfen Sie Kindern in Not dauerhaft. Werden Sie jetzt Plan-Pate!

+500% ↑ Reich durch Penny Stocks
Abonnieren Sie hier unseren Gratis-Newsletter für Aktien-Tipps mit mehr als 500% Gewinnchance!

Jetzt Prämie sichern
100€ Prämie kassieren: Bis 30.09. Krankenkasse kündigen und zur BIG wechseln. Infos hier!

Abo & Service | AboPlus | Apps | E-Paper | Newsletter | Inserieren | Media | Shop | Automarkt | Immobilien | Stellen | Branchenbuch

WAZ

NEWS | LOKALES | POLITIK | SPORT | PANORAMA | WIRTSCHAFT | KULTUR | REISE | AUTO | RATGEBER | WOHNEN | SPIELE | VIDEOS

Stadtauswahl | Regionen | Bochum | Duisburg | Dortmund | Essen | Gelsenkirchen | Hagen | Iserlohn | Oberhausen | Mülheim | Zeus | Branchenbuch

Start | Städte | Gladbeck | Ausstellung: Julia Haseloff nahm eine Auszeit im wirklich wilden Westen

03.09.2014

AUSSTELLUNG

Julia Haseloff nahm eine Auszeit im wirklich wilden Westen

03.09.2014 | 17:48 Uhr



Faszinierende Landschaftsaufnahmen hat Julia Haseloff in Kanada gemacht. Foto: Julia Haseloff

Gladbeck. Die Gladbeckerin Julia Haseloff hat sich getraut, ihren Traum in die Tat umzusetzen. Sie ist für ein Jahr nach British Columbia/Kanada ausgewandert, um dort zu leben und zu arbeiten. Die Fotos, die sie dort geschossen hat, zeigt sie jetzt in der Bücherei in Gladbeck.

Eine Auszeit im Ausland. Das ist ein Traum, den wohl jeder von uns schon einmal geträumt, aber dann doch nie gelebt hat. Julia Haseloff aus Gladbeck traute sich, ihren Traum in die Tat umzusetzen: Im Mai 2013 schnallte sie den Rucksack auf und startete in Richtung Vancouver, Hauptstadt von British Columbia. In dieser Woche eröffnete sie eine Fotoausstellung, die mit 49 Bildern ihre Traumreise in den Wilden Westen Kanadas dokumentiert.

EMPFEHLEN

Twittern 0

Empfehlen 0

+1 0

LESEN SIE AUCH

- REISE**
28-Jährige nahm Auszeit in Kanada - Ausstellung in Gladbeck
- WAZ-AKTIONSTAG**
Große Tauschbörse macht Revier-Sammler glücklich
- WAS MACHT EIGENTLICH...?**
Erna-Johanna Fiebig: Das Geschehen weiter im Blick
- WILHELM-UND...**
Zirkusschule Willibertini
- LOKALES**
20 Ratschüler erhalten Französisch-Zertifikat

KOMMENTARE

0 mitdiskutieren

LOTTO, GLÜCKSSPIEL U. CO.

DER TRAUM VOM GROSSEN GELD
Informationen rund um das Thema Lotto und Glücksspiele finden Sie hier

EUROJACKPOT
Hier finden Sie die aktuellen Gewinnzahlen

FÖRDERGELDER
Westlotto unterstützt Kita-Neubau

„Genau zehn Jahre zuvor hatte ich mich bei einer Urlaubsreise in die wilde Natur dieses unglaublich schönen Landes verliebt. Seitdem stand mein Plan fest: Ich werde einmal für längere Zeit in den Westen Kanadas zurück kehren“, sagt die Freie Journalistin. Was aber sucht eine junge Frau, die Geige spielt und Kultur genießt, in der rauen Welt der kanadischen Cowboys? Es ist die unberührte Natur, die Stille und der grandiose

Himmel, der eine Sehnsucht in uns bedient, die wohl ganz tief in uns verborgen ist.

„Man braucht da keine Wetter-App, um zu wissen wie das Wetter wird. Der Himmel verrät alles“, so Julia Haseloff. Von vornherein stand für die Journalistin fest, dass sie mit der Kamera eine Momentaufnahme ihrer Auszeit produzieren wird. 8000 Fotos sind entstanden. Sie zeigen eine grandiose Landschaft so, wie Julia Haseloff sie empfunden hat.

Finanziert hat die Gladbeckerin ihre Auszeit durch Arbeit: Im Sommer arbeitete sie auf einem Wilderness Resort in der Weite von British Columbia, fünf Autostunden von Williams Lake entfernt. Sie führt Gäste mit Pferden durch die von Bären und Adlern bewohnte Wildnis, hilft bei der Instandhaltung der Cabins und ist die Marketingabteilung des Familienbetriebs. „Ja, es gibt Bären, Elche, Bergziegen und Weißwedelhirsche. Aber die Wilddichte ist viel geringer als bei uns. Ich bin stolz auf meine Fotos von seltenen Tieren“, sagt Julia Haseloff, die in freier Wildbahn einem Schwarzbären begegnete.

Ihr Lohn - unvergessliche Naturerlebnisse

Eine Rundreise durch die Naturparks von British Columbia und der angrenzenden Provinz Alberta verstärkt die Eindrücke und Julia beschließt, auch den Winter in British Columbia zu verbringen. Der Lohn: Unvergessliche Naturerlebnisse.

Im März kehrte Julia aus Kanada zurück nach Gladbeck. Ist das ein Zwischenstopp vor der nächsten Weltreise? „Das Kapitel ist jetzt erledigt. Ich bin wieder hier und ich freue mich auf neue Aufgaben. Es wartet ein Buchprojekt, die Ausstellung und Vorträge sind reizvoll und ich schreibe wieder mit Leidenschaft für die WAZ“, untreißt die junge Frau ihre Pläne. Wenn man die Leidenschaft erkennt, mit der die Fotos gemacht wurden, ahnt man allerdings, dass sie noch einmal in die Welt reisen wird.

Jo Gernoth

ANZEIGE



Königsklasse Holz
Ihre Rendite aus der Schweiz: 12 % p.a. mit Holzinvestment. Börsenunabhängig & nachhaltig



Neu gegen Haarausfall
ungewöhnliches Produkt macht Schluss mit der Glatze. Hier mehr dazu!



Sie brauchen Zahnersatz?
Wir bieten Sofort-Leistungen! Sogar bereits fehlende Zähne sind mitversichert.



Kinderhilfswerk Plan
Mit nur 92 Cent am Tag helfen Sie Kindern in Not dauerhaft. Werden Sie jetzt Plan-Pate!



DocMorris Top-Angebote
Neukunden bestellen versandkostenfrei. Rezeptfreie Medikamente bis 50% günstiger als UVP/AVP*.



Wir bewerten Ihr Haus
Unabhängig und kostenlos. Jetzt informieren und Termin vereinbaren.

AUS DEM RESSORT



STADTTEILSERIE
WAZ-Mobil in Alt-Rentfort – Landleben mitten in der Stadt

Viele Alt-Rentforter sind einander in enger Nachbarschaftlichkeit verbunden. Die Alteingesessenen schätzen die geselligen Anlässe, Neubürger genießen vor allem die Ruhe und die Natur. Wie es sich lebt im Westen der Stadt, davon erzählten sie am WAZ-Mobil, das vor der Martin-Luther-Kirche zu Gast...

ALS-ICE BUCKET CHALLENGE - HYPE IST IN GLADBECK ANGEKOMMEN



Würden Sie sich Eiswasser für den guten Zweck über den Kopf schütten lassen?

- Ja, denn hinter dieser Aktion steht schließlich eine ernsthafte Botschaft. Die nämlich, auf die kaum erforschte Nervenkrankheit ALS aufmerksam zu machen.
- Nein, auf keinen Fall. Da denkt doch kaum einer an den guten Zweck. Es geht nur noch darum sich selbst darzustellen.
- Ich würde spenden, die Nominierung aber ablehnen.
- Die Nominierung annehmen und dann trotzdem auch noch spenden - das wäre...

ABSTIMMEN

» Ergebnis anzeigen

Empfehlen

- Empfehlungen**
- Busfahrer lässt 40 Kinder stehen**
214 Personen empfehlen das.
 - Preise in der Arena erhöht - Schale Bierlaune auf Schalke**
861 Personen empfehlen das.